

# Anhang 1

## Berechnung der Schadenshöhe

### Bau- und Inventarschäden:

Aufwendungen bei der Behebung des Schadens, die Verbesserungen gegenüber dem früheren Zustand bringen, sind nicht zu berücksichtigen (Wert der Objekte vor Schadenseintritt).

Die Schäden müssen an einem ordnungsgemäß instand gehaltenen und benützbaren Objekt entstanden sein.

Die Pauschalsätze für Überschwemmungsschäden an baulichen Objekten sowie deren Inventar sind wie folgt festgelegt.

### Beiblatt Richtwerte Gebäude- und Inventarschäden:

Kellerschäden u. Nebengebäude					Wohnraumschäden				
Wasserstand in cm	EUR pro m <sup>2</sup> Schadensfläche u. cm Wasserhöhe „baulich“		EUR pro m <sup>2</sup> Schadensfläche u. cm Wasserhöhe „Inventar“		Wasserstand in cm	EUR pro m <sup>2</sup> Schadensfläche u. cm Wasserhöhe „baulich“		EUR pro m <sup>2</sup> Schadensfläche u. cm Wasserhöhe „Inventar“	
	Brutto	netto	Brutto	netto		Brutto	netto	Brutto	netto
0 bis < 30	1,32	1,1	0,52	0,43	0 bis < 30	6,6	5,5	2,04	1,7
30 bis < 60	1,2	1	0,48	0,4	30 bis < 60	6	5	1,86	1,55
60 bis < 90	1,08	0,9	0,44	0,37	60 bis < 90	5,4	4,5	1,68	1,4
90 bis < 120	0,96	0,8	0,41	0,34	90 bis < 120	4,8	4	1,5	1,25
120 bis < 150	0,84	0,7	0,37	0,31	120 bis < 150	4,2	3,5	1,32	1,1
150 bis < 180	0,72	0,6	0,34	0,28	150 bis < 180	3,6	3	1,14	0,95
180 bis < 210	0,66	0,55	0,3	0,25	180 bis < 210	3,12	2,6	1,02	0,85
Größer gleich 210	0,6	0,5	0,26	0,22	Größer gleich 210	2,76	2,3	0,9	0,75

Beispiel: 100 m<sup>2</sup> Keller geflutet, 40 cm Wasserstand:

Berechnung des Bauschadens:  $100 \times (1,2 \times 40) = \text{EUR } 4.800,00$

Berechnung des Inventarschadens:  $100 \times (0,48 \times 40) = \text{EUR } 1.920,00$

Schadenssumme: EUR 6.720,00

Bei Kellern mit wohnbaulicher Ausstattung werden die Sätze „Wohnraumschäden“ angewandt und bei „Wohnraumschäden“ mit Kellernutzung jene der „Kellerschäden“. Je nach Beschaffenheit des Bauwerks u. des Inventars können Zu- und Abschläge in der Höhe von max. 50 % gemacht werden.

In den o. a. Regelpauschalsätzen sind nicht berücksichtigt: Totalschäden, statische Schäden, Schäden an besonderen Haustechnikanlagen (z.B. Solarspeicher, Wasseraufbereitungsanlagen, Aufzüge) und Schäden durch ausgeflossenes Heizöl.

Natürliche Personen erhalten für Eigenleistungen einen Stundensatz lt. Richtwert vom Maschinenring. Der Materialaufwand wird nach Rechnungslegung mitberücksichtigt.

Können Bau- und Inventarschäden auf Grund Ihrer Art und Ausmaßes durch die jeweiligen Sachverständigen des Amtes nicht bewertet werden, so ist dies auf dem Protokoll zu vermerken und es ist ein externes Gutachten einzuholen.

## Katastrophenschäden im Wald - Schadensermittlungstabellen für die Baumarten Fichte, Lärche und Kiefer \*)

Schaden in EURO pro ha unter Berücksichtigung der Hiebsunreife, erhöhter Holzerntekosten, bruchbedingter Holzwertung. In Jungbeständen unter Berücksichtigung verlorener Bestandskosten und erhöhter Räumungskosten.

		Holzentwertung: keine				
		Alter				
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 120
Holzerntekosten	normal	3.100	4.100	4.100	36.900	1.700
	erhöht	3.200	4.300	4.800	4.700	3.300
	stark erhöht	3.300	4.500	5.800	6.300	5.600

		Holzentwertung: keine					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	4.000	5.800	4.700	2.700	2.100	0
	erhöht	4.000	5.900	6.200	4.400	4.200	2.100
	stark erhöht	4.100	6.200	8.400	7.000	7.300	5.200

		Holzentwertung: keine					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	4.600	7.500	6.200	1.900	700	0
	erhöht	4.600	7.700	8.400	4.500	3.700	3.000
	stark erhöht	4.800	7.900	11.800	8.400	8.200	7.500

		Holzentwertung: mittel				
		Alter				
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 120
Holzerntekosten	normal	3.100	4.100	4.800	4.700	3.500
	erhöht	3.200	4.300	5.500	5.800	5.100
	stark erhöht	3.300	4.500	6.500	7.500	7.400

		Holzentwertung: mittel					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	4.000	5.800	6.200	4.600	3.400	1.300
	erhöht	4.000	5.900	7.600	6.300	5.500	3.400
	stark erhöht	4.100	6.200	9.800	8.900	8.700	6.600

		Holzentwertung: mittel					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	4.600	7.500	8.400	5.900	4.700	4.000
	erhöht	4.600	7.700	10.600	8.500	7.700	7.000
	stark erhöht	4.800	7.900	13.900	12.500	12.200	11.500

		Holzentwertung: stark				
		Alter				
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 120
Holzerntekosten	normal	3.100	4.100	5.400	5.900	5.300
	erhöht	3.200	4.300	6.100	7.000	6.800
	stark erhöht	3.300	4.500	7.200	8.600	9.200

		Holzentwertung: stark					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	4.000	5.800	7.600	6.300	5.000	2.900
	erhöht	4.000	5.900	9.000	8.000	7.100	5.000
	stark erhöht	4.100	6.200	11.200	10.600	10.200	8.100

		Holzentwertung: stark					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	4.600	7.500	10.600	9.200	7.800	7.100
	erhöht	4.600	7.700	12.800	11.800	10.800	10.100
	stark erhöht	4.800	7.900	16.100	15.800	15.200	14.500

\*) Für die Baumart Kiefer sind die Tabellenwerte mit dem Faktor 0,5 zu multiplizieren.

Katastrophenschäden im Wald - Schadensermittlungstabellen für die Baumarten Buche und Edellaubhölzer  
 Schaden in EURO pro ha unter Berücksichtigung der Hiebsunreife, erhöhter Holzerntekosten, bruchbedingter Holzentwertung  
 In Jungbeständen unter Berücksichtigung verlorener Bestandeskosten und erhöhter Räumungskosten

Bonität schlecht		Holzentwertung: keine				
		Alter				
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 100	101 - 140
Holzerntekosten	normal	4.100	5.400	4.000	1.300	0
	erhöht	4.200	5.600	4.700	2.800	1.800
	stark erhöht	4.300	5.800	5.700	5.000	4.600

Bonität mittel		Holzentwertung: keine					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 120	>120
Holzerntekosten	normal	4.800	6.800	5.400	2.700	1.000	0
	erhöht	4.900	7.000	6.500	4.000	2.800	1.800
	stark erhöht	5.000	7.200	8.100	6.000	5.400	4.400

Bonität gut		Holzentwertung: keine					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	6.100	8.600	7.700	4.700	1.900	0
	erhöht	6.200	8.800	9.000	6.400	3.900	2.000
	stark erhöht	6.300	9.000	10.900	8.800	6.900	5.000

Bonität schlecht		Holzentwertung: mittel				
		Alter				
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 100	101 - 140
Holzerntekosten	normal	4.100	5.400	4.800	3.100	3.200
	erhöht	4.200	5.600	5.500	4.500	5.000
	stark erhöht	4.300	5.800	6.500	6.800	7.800

Bonität mittel		Holzentwertung: mittel					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 120	>120
Holzerntekosten	normal	4.800	6.800	6.600	4.600	3.700	2.700
	erhöht	4.900	7.000	7.700	5.900	5.500	4.500
	stark erhöht	5.000	7.200	9.200	7.900	8.200	7.200

Bonität gut		Holzentwertung: mittel					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	6.100	8.600	9.200	7.100	5.000	3.100
	erhöht	6.200	8.800	10.400	8.700	7.000	5.100
	stark erhöht	6.300	6.000	12.300	11.200	10.000	8.100

Bonität schlecht		Holzentwertung: stark				
		Alter				
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 100	101 - 140
Holzerntekosten	normal	4.100	5.400	5.100	4.700	5.400
	erhöht	4.200	5.600	5.700	6.200	7.300
	stark erhöht	4.300	5.800	6.800	8.400	10.000

Bonität mittel		Holzentwertung: stark					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 120	>120
Holzerntekosten	normal	4.800	6.800	7.000	6.400	5.800	4.800
	erhöht	4.900	7.000	8.000	7.700	7.600	6.600
	stark erhöht	5.000	7.200	9.600	9.700	10.200	9.200

Bonität gut		Holzentwertung: stark					
		Alter					
		-20	21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	>100
Holzerntekosten	normal	6.100	8.600	9.900	9.300	7.300	5.400
	erhöht	6.200	8.800	11.200	10.900	9.300	7.400
	stark erhöht	6.300	9.000	13.100	13.400	12.300	10.400